



Der neue PhoneBrief der Francotyp-Postalia ermöglicht Postkarten- und Briefversand auf Knopfdruck

Das iPhone wird dank PhoneBrief zum Postboten

Birkenwerder, 1. März 2010. Pünktlich zur CeBIT stellt die weltweit tätige Francotyp-Postalia eine iPhone Applikation vor, mit der eine Postkarte oder ein Brief vom iPhone versendet werden kann. PhoneBrief ist leicht zu handhaben und bietet eine Vorauswahl an Motiven für verschiedene Anlässe an. Das Versenden ist dabei einfacher als das Schreiben eines herkömmlichen Briefes oder einer Postkarte. Nach der Eingabe des Absenders und Empfängers, kann der Text frei gestaltet werden.

Wie einfach PhoneBrief für das iPhone funktioniert, können Besucher auf der CeBIT selbst unverbindlich und kostenlos testen, indem sie am Stand der FP-Gruppe in Halle 3 Stand D08 eine Postkarte verschicken. Der PhoneBrief wird voraussichtlich ab Juli 2010 im Markt verfügbar sein.

„Mit diesem Produkt zählen wir zu den Vorreitern im Zukunftsmarkt der mobilen Kommunikation. Damit bieten wir unseren Kunden eine weitere innovative und moderne Lösung für die Postbearbeitung“, sagt Andreas Drechsler, Vorstand der Francotyp-Postalia Holding AG.

Ansprechpartner

Francotyp-Postalia Holding AG
Sabina Prüser
Tel: +49 (0)3303 525 410
Fax: +49 (0)3303 53707 410
E-Mail: s.prueser@francotyp.com

Über das Unternehmen

Die Francotyp-Postalia Holding AG ist ein weltweit tätiger Dienstleister für professionelle Postbearbeitung. Das Angebotsspektrum reicht von Frankier- und Kuvertiermaschinen über die Abholung von Geschäftspost bis hin zum Online-Brief für Privat- und Geschäftskunden. Die FP-Gruppe mit Hauptsitz in Birkenwerder bei Berlin kann damit maßgeschneiderte Mail-Management-Lösungen anbieten. Sie ist heute in vielen Industrieländern mit eigenen Niederlassungen präsent und besitzt bei Frankiermaschinen einen weltweiten Marktanteil von rund 10%. Mit ihrer mehr als 85-jährigen Unternehmensgeschichte profitiert die FP-Gruppe heute in allen Märkten von der zunehmenden Liberalisierung der Postmärkte sowie der Bereitschaft von Unternehmen, ihre Ausgangspost an professionelle Dienstleister auszulagern. Im Geschäftsjahr 2008 erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von 142 Millionen Euro. Weltweit beschäftigt die FP-Gruppe mehr als 1100 Mitarbeiter.